

Natürlich ÖDP wählen 

ödp



Für eine enkeltaugliche Zukunft in Augsburg



**Maria
Brandenstein**

**Tom
Hecht**

**Christian
Pettinger**

**Waltraud
Frapscha**



www.oedp-augsburg.de
Ökologisch-Demokratische Partei Augsburg

Unser Wahlprogramm



Augsburg braucht mehr Bäume

Gerade in Anbetracht des Klimawandels braucht es in unserer Stadt die Beschattung durch Bäume und grüne Oasen. Das Amt für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen (AGNF) leistet eine gute Arbeit. Aber es benötigt hier mehr Finanzmittel, um diese Aufgabe tatsächlich bewältigen zu können. Grünpflege muss eine hohe Priorität im städtischen Haushalt zukommen.

Derzeit schaffen wir es gerade mal, genau so viele Bäume pro Jahr neu zu pflanzen, wie abgeholzt werden. Die Jungbäumchen haben aber

bei weitem nicht die selbe Klimawirkung wie ihre ausgewachsenen Vorgänger. Deshalb hat die ÖDP zusammen mit der AltAugsburgGesellschaft und weiteren Unterstützenden ein Bürgerbegehren gestartet. Nähere Informationen dazu unter <https://7000-baeume.de/>

Augsburg braucht einen besseren Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

Es gilt, insbesondere das Augsburger Busnetz zu verbessern. Ein Grundtakt 15 ist für alle Buslinien in die einzelnen Stadtteile vonnöten.



Darüber hinaus ist das Bus- und Straßenbahnnetz besser aufeinander abzustimmen. Lange Wartezeiten beim Umsteigen können vermieden werden. In den Abend- und Nachtstunden darf das Busnetz nicht durch das kostenpflichtige SWAXI-Angebot „kannibalisiert werden“.

Insbesondere das Herz der Tram in der Innenstadt benötigt dringend einen Bypass. Wie erst kürzlich während des Christkindlmarktes werden Tramverbindungen in die Stadtteile durch Veranstaltungen immer wieder eingestellt und nur zum Teil durch Busersatzverkehr überbrückt. Um hier Abhilfe zu schaffen, hat die ÖDP zusammen mit der AltAugsburgGesellschaft und weiteren Unterstützenden ein Bürgerbegehren gestartet. Nähere Informationen dazu unter <https://tram-ring-natuerlich.de/>

„Friedensstadt Augsburg“ neu denken

„Wir alle sind Augsburg“ – dieses uns an vielen Orten begegnende Motto begrüßen wir ausdrücklich. Es soll in unserer Stadt gelebte Wirklichkeit sein. Alle sollen sich zugehörig fühlen.

Wenn oft im Großen ein friedliches Miteinander nur schwer möglich ist, in unserer Stadt Augsburg können wir Vieles erreichen. Dazu brauchen wir zuallererst eine Diskussionskultur, die alle einbindet und ernst nimmt. So richten sich auch alle Aktionen der Friedensstadt Augsburg niemals „gegen“ jemanden, sondern lassen Raum für gegensätzliche Meinungen. Augsburg als Friedensstadt ist offen für unterschiedliche Weltanschauungen und Lebensentwürfe. Wir alle sind Augsburg.

Recht auf ein analoges Leben ohne Digitalzwang

Jeder Bürger, der am öffentlichen Leben teilnehmen sowie Leistungen der öffentlichen Verwaltung nutzen will, muss dies ohne einen Zwang zur Nutzung digitaler Geräte auch analog tun können. Gerade alte Menschen, Behinderte oder Bürger, die der Digitalisierung kritisch gegenüberstehen, werden ansonsten diskriminiert. Es darf keine Pflicht zur Abtretung seiner Daten geben, um eine Leistung der öffentlichen Hand zu erhalten (siehe Deutsche Bahn).

Augsburg soll wieder sauber werden

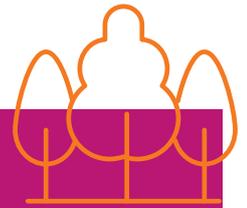
An vielen Stellen in unserer Stadt ist eine zunehmende Vermüllung zu beobachten. Diese fällt gerade auch Besuchern unserer Stadt auf.

Wir möchten, dass unsere Parks, Anlagen und Gehwege regelmäßig gereinigt werden. Bürger, die sich aus eigener Initiative um eine saubere Stadt bemühen, indem sie etwa Müll sammeln, sollen für ihre Aktivitäten belobigt bzw. ausgezeichnet werden, so dass das Bewusstsein für das Thema in der Stadtgesellschaft geschärft wird. Darüber hinaus sollen vermehrt mehrsprachige Schilder aufgestellt werden, die darauf hinweisen, dass Müll wegwerfen verboten ist und Vergehen dagegen mit einem Bußgeld in Höhe von 50 € geahndet werden. Der städtische Ordnungsdienst müsste dazu an den entsprechenden Orten vermehrt präsent sein.



Mit ihnen wollen wir ins Rathaus einziehen

**CHRISTIAN
PETTINGER**
Stadtrat
Pfersee



Seit 2014 bin ich Mitglied des Augsburger Stadtrats.

In der Vergangenheit konnte ich so Vieles im Bezug auf meine Kernthemen bewegen: der Umgang mit Stadtbäumen in Augsburg hat sich stark zum Besseren gewandelt, die Klima-Taskforce und die Klimaleitstelle gehen auf meine Anträge zurück und stellen einen zentralen Bestandteil bei der Bewältigung der anstehenden Klimawandelfolgen dar. Solaranlagen auf städtischen Dächern sind ebenfalls auf mein Drängen hin inzwischen ein Stück weit Normalität.

Für die Zukunft wünsche ich mir vor allem einen deutlich leistungsfähigeren öffentlichen Nahverkehr. Und natürlich wird mich auch weiter die Schaffung einer lebenswerten Stadtlandschaft beschäftigen: wir müssen endlich systematisch in der ganzen Stadt für kühle Lebensräume unter Großbäumen sorgen, unter denen sich alle Generationen auch an Hitzetagen wohlfühlen können.

Ich bin Sprecherin der Lokalen Agenda 21, engagiere mich im Bildungsbündnis Augsburg (Initiative für den Augsburger Begabungstag, den es 2025 zum 11. Mal gab), bei weiteren“ Agenda-Foren, so wie am Institut für Zyklusgesundheit e.V. / Fachtag Period of Change.

Die Themen, für die ich brenne, sind

- Begabungs- und interessengerechte Bildung, also eine am Kind / Menschen orientierte Bildung.
- Zusammenhalt in der Gesellschaft (Projekte wie Lebendige Nachbarschaften, DialogRaumMensch, konsumzwangfreie Räume)
- Geschlechtergerechtigkeit, Frauengesundheit / Zykluswissen



**MARIA
BRANDENSTEIN**
Innenstadt



**THOMAS
„TOM“
HECHT**
Senkelbach



Ich bin parteilos und Christ. Als solcher engagiere ich mich für Verkehr und Umwelt, etwa als Mitbegründer von Carsharing „BeiAnrufAuto e.V 2003“, als Mitglied des Mobilitätsbeirates und bei Scientists-for-Future. 10 Jahre war ich Sprecher der „Lokalen Agenda 21“. Hinzu kommen weitere Engagements in Gottesdiensten, im Bereich des Sports, in der Nachbarschaftspflege, und für eine menschengerechte Digitalisierung.

Mein Herzensanliegen ist es, Frieden zu leben. Ich möchte, dass aus einer rein technisch verstandenen Digitalisierung ein menschengerechter Prozess wird und aus schlechten Straßen und Betonwüsten gesunde und saubere Miteinander-räume an frischer Luft.

Ich bin von Beruf Kinderkrankenschwester und arbeite in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Abteilung und bin dadurch nahe dran an den Problemen von Familien, Kindern, Bürgern mit und ohne Migrationshintergrund.

Was mir auch wichtig ist, ist beim Thema Abtreibung sowohl die problematische Situation der betreffenden Frau, als auch das Lebensrecht des ungeborenen Kindes zu sehen und dafür einzutreten, dass Mütter und Väter mit ihren Kindern leben können.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur und den Ressourcen unserer Umwelt ist mir sehr wichtig, auch um diese für nachfolgende Generationen zu erhalten.



**WALTRAUD
FRAPSCHA**
Lechhausen



Unsere weiteren Kandidaten und Kandidatinnen



**PETER
BIERT**
Innenstadt



Als kultur- und bildungspolitischer Sprecher meiner Partei stehe ich für eine Friedenskultur in unserer Stadt, die niemanden von vornherein ausgrenzt. Dogmatismus, gleich welcher Art, ist mir grundsätzlich zuwider.



**MARIA
HOEBER**
Bärenkeller



Ich setze mich für gute (Schul-)Bildung als Basis für echte Zukunftsperspektiven für junge Menschen ein – auch in Zeiten von Klimakrise, Krieg in Europa und rasantem Wandel durch KI und Robotik.

**DR. TOBIAS
BEVC**
Kriegshaber



Mir ist der gesellschaftliche Zusammenhalt aller Augsburger Bürger*innen besonders wichtig. Papst Franziskus' Sozial- und Umweltzyklen folgend ist es mir ein besonderes Anliegen, mich für den Erhalt der Schöpfung und für Geschwisterlichkeit einzusetzen.

**MICHAEL
LEIMBÖCK**
Göggingen



Ich stehe ein für einen ÖPNV in Augsburg, der den Menschen dient und nicht nur nach vorhandenen Geldmitteln gestaltet wird. Busse und Straßenbahnen müssen in einem attraktiven Takt fahren. Natur und Klimaschutz kann nur vorwärtsgebracht werden, wenn der Umweltverbund gestärkt wird.



**JULIA
WINKLER**
Univiertel



Ich stehe für eine Beschleunigung der Verkehrs- und Energiewende, für mehr Solarenergie durch Überdachung großer Parkplätze und auf städtischen Dächern sowie für mehr E-Auto-Ladestationen. So kann Augsburg zur Verringerung des Klimawandels beitragen!



Wahlvorschlag Nr. 8			
	Kennwort: ödp Ökologisch-Demokratische Partei		
1	Christian Pettinger	Pfersee	Softwareingenieur
2	Maria Brandenstein	Innenstadt	Erziehungswissenschaftlerin
3	Thomas Hecht	Oberhausen	Dipl.Physiker/ OStR i.K.
4	Waltraud Frapscha	Lechhausen	Kinderkrankenschwester
5	Peter Biet	Innenstadt	Theologe
6	Maria Hoerber	Bärenkeller	Entwicklungsingenieurin
7	Dr. Tobias Bevc	Kriegshaber	Referent für Friedensarbeit
8	Julia Winkler	Univiertel	Regierungsamtsrätin
9	Michael Leimböck	Göggingen	Sachbearbeiter
10	Isabella Geier	Hammerschmiede	Lehrerin
11	Wolfgang Keller	Kriegshaber	Energierreferent
12	Heidi Leimböck-Fischer	Göggingen	Erzieherin
13	Dr. Rudolf Stockerl	Hochzoll	Umweltchemiker i.R.
14	Ruth Pettinger	Innenstadt	Controllerin
15	Thorsten Kattenbusch	Göggingen	Dipl.-Bibliothekar (FH)
16	Sabine Kozak	Hochzoll	Heilerziehungspflegerin
17	Johannes Prechtel	Am Schöfflerbach	Student
18	Dr. Alika Ludwig	Hochfeld	Ärztin
19	Conrad Laurin Viehmann	Lechhausen	Unternehmer
20	Sonja Höchst-Gümüs	Pfersee	evang. Religionspädagogin a.D.
21	Robert Huemer	Lechhausen	Pförtner
22	Heike Nickl	Pfersee	Ergotherapeutin
23	Benedikt Beyer	Kriegshaber	IT-Systemelektroniker
24	Brigitte Gärtner-Viehmann	Lechhausen	Technische Redakteurin
25	Dr. Frank Paulikat	Hochzoll	Akad. Oberrat
26	Petra Trum	Univiertel	Fitnesstrainerin
27	Angelo Cau	Pfersee	Projektmanager
28	Rebecca Haun	Haunstetten	Sozialpädagogin
29	Roland Seefried	Univiertel	IT-Ausbilder
30	Sabine Lage	Univiertel	Logopädin
31	Markus Feodor Rilling	Göggingen	Musiker
32	Marianne Schindler	Am Schöfflerbach	Förderlehrerin
33	Wolfgang Magg	Herrenbach	Philologe
34	Renate Wildner	Univiertel	Sportfachkraft
35	Matthias Vogg	Oberhausen	Zugdisponent
36	Anna-Maria Klumpp	Pfersee	Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)
37	Otto Schindler	Am Schöfflerbach	Dipl.-Informatiker
38	Jürgen Lage	Univiertel	Berufsschullehrer
39	Regine Haas-Deuringer	Haunstetten	Dipl.-Betriebswirtin (FH)
40	Wolfgang Eser	Pfersee	Krankenpfleger
41	Birgit Höfer	Pfersee	Krankenschwester
42	Norbert Neugebauer	Haunstetten	Versandarbeiter
43	Seda Pazar	Göggingen	Medizinische Fachangestellte
44	Sabine Golling	Haunstetten	Heilerziehungspflegerin
45	Alois Bauer	Pfersee	Architekt
46	Concetta Pipitone	Lechhausen	Kinderpflegerin
47	Andreas Mayer	Göggingen	Projektmanager
48	Beate Höhle	Kriegshaber	Metzgerei-Fachverkäuferin
49	Thomas Bochtler	Kriegshaber	Gärtner a.D.
50	Ursula Mollenhauer-Biet	Innenstadt	Dipl. Sozialpädagogin (FH)
51	Dr. Verena Meyer	Innenstadt	Chemikerin
52	Hanno Sombach	Innenstadt	Anwendungsentwickler
53	Lena Johanna Seibel	Innenstadt	Souffleuse
54	Sandra Buschmann	Innenstadt	Referentin f. Digitalisierung
55	Marianne Böhm	Haunstetten	Rentnerin
56	Rosemarie Hartl-Christ	Hochzoll	freischaffende Künstlerin
57	Detlev Ihlenfeldt	Herrenbach	Pädagoge

ÖDP-Listenkreuz

nicht vergessen!

1. Augsburg hat 60 StadträtInnen, weshalb Sie bei dieser Wahl bis zu 60 Stimmen vergeben können.
2. Kreuzen Sie in jedem Fall unsere ÖDP-Liste (Wahlvorschlag Nr. 8) als Ganzes an (siehe links), damit haben Sie keine Ihrer 60 Stimmen verschenkt.
3. Wenn Sie einzelne KandidatInnen der ÖDP besonders unterstützen möchten, so können Sie diesen bis zu 3 Stimmen geben. Auch bei doppelter Nennung insgesamt nur 3 Stimmen pro BewerberIn vergeben.
4. Achten Sie darauf, nicht mehr als 60 Stimmen zu vergeben, da sonst Ihr Stimmzettel insgesamt ungültig ist!
5. Unser Tip: diesen Wahlvorschlag zu Hause in aller Ruhe ausfüllen und im Wahllokal auf den Originalstimmzettel übertragen oder nutzen Sie die Briefwahlmöglichkeit.



www.oedp-augsburg.de

Ökologisch-Demokratische Partei Augsburg